

Zwei Finanzreferent/innen

Die primäre Aufgabe des Finanzreferats ist die Verwaltung sämtlicher finanzieller Mittel der studentischen Vertretung. Darunter fällt das Tätigen von Überweisungen, das Überwachen der Ausgaben und Einnahmen sowie das Erstellen von Kalkulationen und Bilanzen. Die Finanzreferenten sind zudem bei den Veranstaltungen der studentischen Vertretung, wie z.B. dem TUNIX-Festival, durch die Übernahme sowohl organisatorischer als auch administrativer Arbeitsfelder für die Einhaltung und Verwaltung der Veranstaltungs-budgets zuständig.

Referent/in für Public Relations (PR-Referent)

Das PR-Referat kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit der studentischen Vertretung. Zum Tagesgeschäft gehört die Pflege der Webseite und der Facebook-Präsenz und das Verfassen von Pressemitteilungen. Ziel des Referates ist, die Studierenden der TU München über sämtliche studienrelevanten Themen, von hochschulpolitischen Angelegenheiten bis zu Veranstaltungsankündigungen, auf dem Laufenden zu halten. Der Kreativität der Nachrichtengestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Da einige Themen durchaus komplizierterer Natur sind, lernt man im Amt den kreativen und sachlich korrekten Umgang mit der deutschen Sprache. Überdies ist man über ein sehr breites, hochschulweites Feld stets auf dem neuesten Stand informiert.

Mobilitätsreferent/in

Das Mobilitätsreferat hat zum Ziel, die studentische Mobilität langfristig komfortabel und bezahlbar zu machen. Es kümmert sich hauptsächlich um Themen wie eine attraktivere Preisgestaltung für Studierende (z.B. durch die weitere Mitgestaltung beim Semesterticket), die Verbesserung der Verbindungen zwischen den Hochschulstandorten sowie zwischen Wohnorten und Studienorten, den Ausbau des Nachtverkehrs und die Verbesserung der Parkplatzsituation an den Hochschulen. Diese Themen werden im München-weit hochschulübergreifenden Arbeitskreis Mobilität besprochen.

Nachdem dieser Arbeitskreis kürzlich in den MVV-Fahrgastbeirat aufgenommen wurde, gilt es, die Sitzungen dieses Gremiums vorzubereiten: Themen, Anliegen und Wünsche der Studierenden werden gesammelt, aufbereitet und vor den Verkehrsunternehmen vorgetragen.

Das Amt trainiert Verhandlungskennntnisse und die Fähigkeit zum Teamwork, sowie zum Netzwerken.

Beauftragte/r für das Studentenwerk

Als Beauftragte/ für das Studentenwerk ist man Bindeglied zwischen der studentischen Vertretung und dem Studentenwerk. Man ist dafür verantwortlich, die studentischen Meinungen gegenüber dem Studentenwerk zu vertreten und Wünsche und Anregungen einzuholen, aufzuarbeiten und vorzutragen. Dies tut man in den Sitzungen, wie z.B. der regelmäßig stattfindende Jour fixe oder die Sozialrunde. Auch außerhalb dieser Sitzungen gibt es einiges zu tun, wenn es um Themen wie BAföG, Wohnen oder die Mensa geht.

Im Amt übt sich zum Einen ein sicheres Auftreten gegenüber Abhängigkeitspersonen und zum Anderen das Netzwerken.

Beauftragte/r für den Campus Weihenstephan

Die Beauftragten bilden die Schnittstelle zwischen der studentischen Vertretung und den Fachschaften in Weihenstephan. Sie sollten zum einen regelmäßig die AStA-Sitzungen als auch die Sitzungen der verschiedenen Fachschaften in Weihenstephan besuchen, um als Ansprechpartner für die drängendsten Themen beider Seiten zu fungieren. Der Kontakt garantiert den hochschulweit agierenden studentischen Vertretern, dass geplante Aktionen mit den Wünschen der Studierenden am jeweiligen Campus übereinstimmen.

Außerdem stehen die Beauftragten in Kontakt mit der Stadt Freising und den lokalen TUM-Abteilungen, um die örtlichen Interessen der Studierenden zu vertreten.

Als Beauftragter für den Campus erlernt man schnell die Fähigkeit zum Teamwork, ist sowohl am eigenen Campus als auch hochschulweit gut vernetzt und kann insbesondere im Bereich der Campusentwicklung seiner Kreativität freien Lauf geben.